

Brief an den Leser

Autor(en): **Suttner, Wolfgang**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 6: **Gemeinsam!**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIEF AN DEN LESER

Das Jahr des sparens, zu dem sich die beiden vereine und die redaktion des PULS entschlossen haben, hält uns nicht ab, für eine immer bessere gestaltung unserer zeitung zu arbeiten. In zukunft soll PULS jeweils mit einem zum thema passenden titelfoto erscheinen; auch im inneren des heftes wollen wir durch wirkungsvollere gestaltung den leser zum lesen anregen. Hoffentlich gelingt's.

Für anregungen und kritik sind wir von der redaktion immer sehr dankbar.

Das thema dieser nummer des PULS heisst:

- g e m e i n s a m

Deshalb ist auch grosser raum der diskussion gewidmet, ob die beiden vereine IMPULS und CeBeeF gemeinsame sache machen sollen: für oder gegen den zusammenschluss? das ist die frage.

- g e m e i n s a m , den weg zueinander suchen.

Dass nicht nur auf vereinsebene, sondern vor allem auch für jeden einzelnen von uns die frage "wie finde ich zum andern?" lebenswichtig werden kann, das hat sich erneut bewiesen, während des von der drehbuchgruppe durchgeführten weekends "beziehungen, aufklärung, sexualität". Teilnehmer dieses bildungswochenendes berichten.

- g e m e i n s a m , das heisst miteinander die lage verbessern.

Das heisst nicht "für die ärmsten der armen" oder "zugunsten der behinderten" geld "zusammenbetteln". Dass diese völlig veraltete methode der mitleidigen barmherzigkeit auch heute noch angewendet wird, geht aus den berichten über das "Züri Leu -Fest" hervor.

Viel spass beim lesen wünscht

Wolfgang Suttner

PS: Viele autoren dieser nummer des PULS haben ihre artikel mit witz und humor gepfeffert. Unter dem motto "wider den tierischen ernst" starten wir deshalb einen kleinen wettbewerb: Wer als erste(r) die genaue zahl der in diesem heft abgebildeten und namentlich erwähnten tiere einschickt (an W.S., Flüeli 273, 1711 St. Silvester), gewinnt (nach freier wahl) ein meersäuli, oder ein junges büsi, oder einen bildband mit tierfotos.